



2022

Nachhaltigkeitsbericht

der JAB JOSEF ANSTOETZ KG

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

nachhaltiges Handeln zum Wohl der Umwelt und des sozialen Miteinanders ist schon immer eines unserer wichtigsten Anliegen. Nachhaltigkeit sehen wir als Kernaufgabe nicht nur in den Bereichen Umwelt und Energie. Sie entspricht ebenso unseren Grundsatzthemen und Prinzipien und zeigt sich in unseren Erfolgszielen, der Qualität unserer Produkte und im Umgang miteinander, sowohl innerhalb der Firmengruppe als auch mit unseren Partnern weltweit.

Seit 2021 unterstützt die JAB ANSTOETZ Group (Living) den United Nations Global Compact. Dessen zehn Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung sind auch fester Bestandteil unserer Unternehmensführung. Wir bestätigen sie mit unserem Beitritt.

Mit dem vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht möchten wir dieses Engagement zum Ausdruck bringen und unsere Fortschritte und Ziele in Bezug auf die zehn Prinzipien des Globalen Paktes der Vereinten Nationen darlegen. Wir sehen die 17 UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung als wichtiges Instrument, um mit vereinter Anstrengung die Globalisierung sozialer und ökologischer zu gestalten. Auch unsere Aktivitäten und Initiativen sollen dazu beitragen.

Die Unternehmensleitung im November 2022



Stephan Anstoetz



Claus Anstoetz



Chris-Jacob Schminnes





SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

1 NO POVERTY 	2 ZERO HUNGER 	3 GOOD HEALTH AND WELL-BEING 	4 QUALITY EDUCATION 	5 GENDER EQUALITY 	6 CLEAN WATER AND SANITATION
7 AFFORDABLE AND CLEAN ENERGY 	8 DECENT WORK AND ECONOMIC GROWTH 	9 INDUSTRY, INNOVATION AND INFRASTRUCTURE 	10 REDUCED INEQUALITIES 	11 SUSTAINABLE CITIES AND COMMUNITIES 	12 RESPONSIBLE CONSUMPTION AND PRODUCTION
13 CLIMATE ACTION 	14 LIFE BELOW WATER 	15 LIFE ON LAND 	16 PEACE, JUSTICE AND STRONG INSTITUTIONS 	17 PARTNERSHIPS FOR THE GOALS 	

1 
Einleitung

2 
Klimastrategie
und Umweltschutz

3 
JAB ANSTOETZ
als Arbeitgeber

4 
Soziales
Engagement

5 
Unterstützung
und Förderung
des Handwerks

6 
Sonstiges
Engagement

EINLEITUNG

1.1 Das Unternehmen	06
Unsere Meilensteine	07
Unsere Werte	09
Unsere Umweltpolitik	10
Unsere Sortimente	11
Das Unternehmen weltweit	12
Kennzahlen	13

1.1 Das Unternehmen

Eine ganze Unternehmensgruppe auf Nachhaltigkeit auszurichten – damit stellen wir uns einer beachtlichen Herausforderung. Alle unsere Aktivitäten unterliegen einem ständigen, kontinuierlich fortschreitenden, zukunftsorientierten Entwicklungsprozess, der uns große Chancen eröffnet.

Wir haben die höchsten Ansprüche an unsere Produkte, an unsere Lieferanten und an uns alle.

Kreativität, Leidenschaft, zielorientiertes Handeln: Das ist der Antrieb der JAB ANSTOETZ Group (Living) seit 1946. Die Herausforderungen waren damals andere, die Philosophie ist dieselbe geblieben: Wir stehen für ein offenes Miteinander, betriebsintern und mit unseren Geschäftspartnern in aller Welt, auf allen Ebenen, bei jedem und jeder Einzelnen. So schaffen wir Vertrauen, nutzen Synergien und erreichen, was wir uns vorgenommen haben.

Nachhaltiges Handeln zum Wohle der Umwelt und des sozialen Miteinanders ist uns ein Anliegen. Wir wollen darin immer besser werden.

Nachhaltigkeit: Das Thema betrifft nicht nur das Klima, die Qualität der Luft, die CO₂-Bilanz, den Schutz der Gewässer, die Eindämmung des Abfallaufkommens und den sparsamen Umgang mit Energie. Nachhaltig ist auch im übertragenen Sinn das Verhalten von Menschen, wie sie einander trotz individueller Verschiedenheit respektieren, voneinander lernen und Integration und Inklusion leben. Hier ist jedes einzelne Unternehmen, jeder einzelne Mensch gleichermaßen gefragt und

gefordert. Wir haben die höchsten Ansprüche. An unsere Produkte, an unsere Produktion, an uns alle. Das steht auf unserer Agenda und ist unser Ansporn.

Die JAB ANSTOETZ Group (Living) entwickelt langlebige und damit nachhaltige Produkte. Unsere Sortimente im Bereich der Einrichtungstextilien, des innenliegenden Sonnenschutzes und der Bodenbeläge werden in der Regel in einem Zyklus von etwa zehn Jahren ausgetauscht. Bei den handgefertigten Polstermöbeln der BW Bielefelder Werkstätten tritt der Ersatzzeitpunkt oft erst nach 20 Jahren ein, und alte Möbel werden dann in vielen Fällen mit neuem Stoff versehen und aufgepolstert.

Aus Überzeugung und aus Verantwortungsgefühl gegenüber den kommenden Generationen messen wir dem Thema Nachhaltigkeit einen sehr hohen Stellenwert bei. Schon 2004 haben wir mit der damals zweitgrößten Photovoltaikanlage Norddeutschlands die ersten nachhaltigen Maßnahmen im Bereich Umweltschutz eingeleitet. Wie unser Vater Heinz Anstoetz führen wir unser Unternehmen unter dem Aspekt „Optimierung“. Optimierung bedeutet für uns langfristiges Denken und zukunftsgerichtetes Handeln, das menschlichen, sozialen und ökologischen Gesichtspunkten hohe Priorität einräumt: Sie sind seit jeher fester Bestandteil unseres Unternehmensleitbildes.

Bei Kunden auf der ganzen Welt steht der Name JAB ANSTOETZ für textile Leidenschaft, die sich in fantasievollen Kreationen von ausgewählter Qualität ausdrückt. Das familiengeführte Unternehmen zählt zu den Trendsettern im anspruchsvollen Interior Design und

schafft mit seinen fein aufeinander abgestimmten Produkten Wohnwelten, die Kunden auf der ganzen Welt faszinieren.

„Wir sorgen dafür, dass sich der Mensch zu Hause und auf Reisen wohl und geborgen fühlt.“ Dieses Motto, unter dem wir 2021 unser 75-jähriges Firmenjubiläum feierten, bringt unsere Zielvorstellungen auf den Punkt. Der Mensch und seine Bedürfnisse stehen im Zentrum. Ein schönes Zuhause schenkt Geborgenheit, eine möglichst intakte Natur und ein harmonisches Zusammenleben sind die Voraussetzungen dafür. Seit der Firmengründung entwickelt JAB ANSTOETZ qualitativ herausragende Produkte: Einrichtungstextilien, Sonnenschutz, Bodenbeläge und Polstermöbel werden in einmaliger Designvielfalt und Sortimentstiefe angeboten. Vom Design bis zur Herstellung setzt die JAB ANSTOETZ Group dabei konsequent auf höchste Qualitäts- und Produktionsstandards, im eigenen Haus und bei allen Partnerbetrieben im In- und Ausland. Trends und aktuelle Wohnstile, technische Innovationen sowie Einflüsse aus Mode und Kunst werden mit feinem Gespür erfasst und aufgegriffen. Jährlich interpretieren neue Kollektionen das Lebensgefühl ihrer Zeit.



Konzernzentrale in Bielefeld

Unsere Meilensteine

1946 Josef Anstoetz gründet in Bielefeld einen Großhandel für Dekorations- und Möbelstoffe (= JAB).



1956 Heinz Anstoetz gründet die Polstermöbel-Manufaktur BW Bielefelder Werkstätten. Zeitlose Eleganz made in Germany und höchste Fertigungsstandards werden zu ihren Markenzeichen.



1961 Das Team wächst kontinuierlich und zählt bereits 157 Personen. Das Firmenlogo bekommt einen neuen Look.



1969 Anstoß für die Gründung der Produktionsabteilung JAB Dekorationen (heute: atelier) war die schwer zu verarbeitende Häkellook-Gardine.



1973 Die Società Creazioni JAB in Mailand nimmt ihren Betrieb auf.



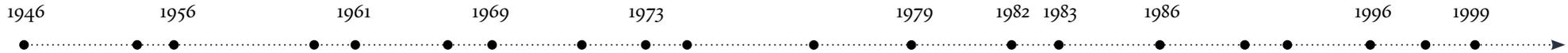
1979 Die gemeinnützige Matthias Anstoetz Stiftung wird gegründet. Sie unterstützt Menschen in Entwicklungsländern, die aufgrund einer besonderen Notlage oder Behinderung Hilfe benötigen.

Auslandsdependance Nummer Drei: JAB International Furnishings in London.

1986 Das Unternehmen zählt mittlerweile 935 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



1996 Heinz Anstoetz zieht sich kurz nach seinem 50-jährigen Betriebsjubiläum aus dem operativen Geschäft zurück und übergibt die Geschäftsleitung an seine Söhne Ralph, Stephan und Claus sowie Dieter Ebert und Chris-Jacob Schminnes.



1955 Der plötzliche Tod von Josef Anstoetz trifft die Familie und das Unternehmen hart. Heinz Anstoetz und sein Team von 28 Mitarbeitern müssen die Strukturen neu ordnen.



1959 Grundsteinlegung für den neuen Gebäudekomplex am Standort Potsdamer Straße 160 in Bielefeld-Oldentrup.

1968 In Paris öffnet die Société des Créations JAB ihre Pforten.



1971 Die EDV-Anlage UNIVAC nimmt den Betrieb auf und läutet bei JAB ANSTOETZ das digitale Zeitalter ein.



1974 Mit JAB ANSTOETZ Flooring am Standort Herford-Elverdissen wird das Sortiment um Bodenbeläge erweitert. In der Handkunst-Manufaktur entstehen Teppichböden und Teppiche.

1976 Die Belegschaft ist auf 507 Personen angewachsen.

1982 Mit dem Erwerb des ältesten Textilverlags Nordamerikas, Stroheim & Roman in New York, beginnt die Erfolgsgeschichte von JAB USA INC.

1983 Eröffnungsfeier der JAB JOSEF ANSTOETZ AG in Zürich.



1989 Die zweite grafische Veränderung am Firmenlogo rückt drei Versalien ins Zentrum.

1990 In Spanien und Belgien werden JAB ANSTOETZ Niederlassungen gegründet.

1998 Heinz Anstoetz stirbt im Alter von 68 Jahren.

Opening JAB ANSTOETZ Middle East in Dubai.

Unsere Meilensteine

1999 Durch den Erwerb von Beteiligungen gehört nun der niederländische Stoffverlag Chivasso mit den Marken Chivasso und Carlucci zu JAB ANSTOETZ.

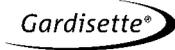
2000 JAB ANSTOETZ Polen eröffnet in Warschau.



2000

2005 Die Traditions-marke Gardisette ergänzt das Markenportfolio.

Mittlerweile zählt das Unternehmen 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit.



2005

2009 JAB ANSTOETZ erweitert das Angebot um Produkte des innenliegenden Sonnenschutzes. Flächenvorhänge, Rollos und Plissees werden unter dem Markendach JAB ANSTOETZ Systems vertrieben.



2009

2009 Mit der Eröffnung der Kindertagesstätte Jabinis auf dem Firmengelände leistet das Unternehmen einen wichtigen Beitrag zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

JAB ANSTOETZ Ungarn geht an den Start.



2010

2012 Vorreiterrolle: Mit der Inbetriebnahme des Biogas-Blockheizkraftwerkes wird der Unternehmensstandort zum Energielieferanten. Die moderne Anlage versorgt die JAB ANSTOETZ Group mit Strom- und Heizenergie.



2012

2017 Weitere Standorte folgen: JAB ANSTOETZ Singapore Pte Ltd. mit Showrooms in Singapur und Shanghai sowie das House of JAB ANSTOETZ in Moskau, Russland. Im selben Jahr feiert JAB ANSTOETZ Türkei in Istanbul Eröffnung.

2017

2019 Die Produktions- abteilung für innen- liegenden Sonnenschutz wird erweitert. Kunden erhalten neben fertigen Vorhängen, Flächenvorhän- gen und Rollos jetzt auch Plissees „Made in Bielefeld“.



2019

2021 setzt die JAB ANSTOETZ Group einen weiteren Meilenstein bezüglich Kreislaufwirtschaft und Nachhaltigkeit. So führt JAB ANSTOETZ Fabrics Dekorationsstoffe und Gardinen der Marke NatureProtect auf dem Markt ein, die mit Hilfe der OceanSafe Technologie gefertigt werden.



2021



2004

2006



2004 Eine großflächige Photovoltaik-Anlage macht auch die Energiegewinnung zukunftsfähig. Jährlich werden rund 410.000 kWh umweltfreundlichen Stroms produziert.



2006 Die Marke Interprofil wird unter dem Namen ipdesign in die BW Bielefelder Werkstätten integriert.



2010 Golf House, der führende Golfeinzelhändler Europas, wird Teil der JAB ANSTOETZ Group.



2013 Der LVT-Designboden-Markt entwickelt sich vielversprechend. Der Kauf der Marke Adramaq bietet neue Chancen im Privat- und Objektbereich.

2016 JAB ANSTOETZ China wird eröffnet.



2019 Übernahme und weltweiter Vertrieb der Marke climatex: Die Textilinnovationen erhalten das begehrte und nur sehr selten vergebene Zertifikat „Cradle to Cradle“ in Gold.



2021 Das Familienunternehmen feiert 75-jähriges Jubiläum, die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liegt bei 1.600. Eine Bilanz aller CO₂-Emissionen belegt die Klimaneutralität der JAB ANSTOETZ Group (ohne Golf House). BW Bielefelder Werkstätten erhält die Zertifizierung „Klimaneutraler Möbelhersteller“.

Unsere Werte

Als Unternehmen profitieren wir von einem klaren Verhaltenskodex. Bei JAB ANSTOETZ wird das Leitbild von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in jedem Bereich des geschäftlichen Denkens und Handelns gelebt.

Die Prinzipien Offenheit, Verlässlichkeit und Augenmaß sind die Basis einer nachhaltigen Entwicklung, von der Unternehmen, Gesellschaft und Umwelt gleichermaßen profitieren. Darum gehören soziale Verantwortung und ökologisches Bewusstsein ebenso selbstverständlich zur Unternehmenskultur von JAB ANSTOETZ wie unternehmerische Weitsicht und Fairness im Umgang mit Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern.

Als international aufgestellter Arbeitgeber legen wir besonderen Wert auf eine von Respekt und Vertrauen getragene multikulturelle Interaktion. Wir verstehen Diversität in den Teams als Bereicherung und bringen Menschen mit ihren unterschiedlichen Erfahrungen, Überzeugungen und Blickrichtungen zusammen. Um Chancengleichheit zu gewährleisten und unsere Internationalität sozial zu gestalten, sind uns alle, gleich welchen Alters und Geschlechts, welcher ethnischen und sozialen Herkunft, Religion oder Weltanschauung, sexuellen Identität oder allfälligen Behinderung, als Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern willkommen.



BEWEGLICHKEIT

AUGENMASS

AMBITION

NEUGIER

VERLÄSSLICHKEIT

OFFENHEIT

ERDUNG

MENSCHLICHKEIT

INDIVIDUALITÄT

Unsere Umweltpolitik

Umweltschutz ist in unserem Unternehmen ein wichtiges Unternehmensziel; wir wollen damit zu einer Entlastung der Umwelt beitragen. Das Bestreben, die Umwelt zu schützen, ist für unser Unternehmen eine Verpflichtung gegenüber unseren Kundinnen und Kunden, unseren Mitmenschen und nachfolgenden Generationen.

Mit unserem Umweltmanagementsystem und der aktiven Mitwirkung aller Mitarbeiter*innen möchten wir

zu einer nachhaltigen Entwicklung an unserem Standort beitragen. Bei der Ausgestaltung des Umweltmanagements berücksichtigen wir auch aktuelle Entwicklungen im Umfeld unseres Unternehmens sowie die Erwartungen und Bedürfnisse interessierter Parteien.

Wir informieren unsere Mitarbeiter und unsere Vertragspartner sowie die Öffentlichkeit durch die Umwelterklärung regelmäßig über unsere Umweltaktivitäten. Wir verhindern die Umweltbelastung, achten stets auf einen geringen Energieverbrauch und setzen auf nachwach-

sende Ressourcen. Dabei prüfen wir auch bei Neuan-schaffungen, einen sparsamen Einsatz von Energie und Material zu erreichen.

Wir halten die für uns relevanten bindenden Verpflichtungen ein und verpflichten uns darüber hinaus, unsere Umwelleistung kontinuierlich zu verbessern. Bei allen Maßnahmen zum Umweltschutz orientieren wir uns an der besten verfügbaren und wirtschaftlich anwendbaren Technik.



Unsere Sortimente

Die weltweit rund 1.600 Mitarbeiter*innen tragen maßgeblich zum wachsenden Erfolg der JAB ANSTOETZ Group (Living) bei und sorgen für die unverwechselbare Handschrift der jeweiligen Unternehmen und Marken. Hierzu gehören: JAB ANSTOETZ Fabrics, Chivasso, Carlucci, Gardisette und climatex® und NatureProtect, die für Wohntextilien stehen. JAB ANSTOETZ Flooring bietet hochwertige Teppiche, Teppichböden und Designbeläge an.

Bei BW Bielefelder Werkstätten und ipdesign werden Polstermöbel, Polsterbetten sowie Wohnaccessoires in sorgfältiger Handarbeit gefertigt.

Als stimmige Ergänzung bietet die Unternehmensgruppe Partnerprodukte wie innenliegende Sonnenschutzlösungen und Tapeten an.

Für anspruchsvollen Lifestyle steht auch die Unternehmenstochter Golf House, die mit ihrem Portfolio aus Equipment und Service zu den führenden Golfeinzelhändlern Europas zählt.



Das Unternehmen weltweit

Die faszinierende Welt der textilen Wohnraumgestaltung können Fachkunden und Endverbraucher in den Showrooms von JAB ANSTOETZ erleben. In Deutschland sind dies vor allem die Ausstellungsräume Bielefeld, Berlin und München, wo alle Marken der Unternehmensgruppe als Ensemble präsentiert werden.

Die JAB ANSTOETZ Group (Living) ist mit ihren hochwertigen Wohnstoffen, Teppichen und Polstermöbeln in mehr als 80 Ländern vertreten. In den wichtigsten Märkten präsentiert das Unternehmen seine Kollektionen in eigenen Showrooms. Erfahrene Berater, die mit der facettenreichen Palette der Unternehmensgruppe

bestens vertraut sind, unterstützen Inneneinrichter, Raumausstatter und Innenarchitekten mit Knowhow und Stilgefühl bei der Auswahl der passenden Produkte. Wir beschäftigen weltweit Mitarbeiter*innen aus über 40 Nationen. Allein am Standort Bielefeld sind 23 Nationen vertreten.



Kennzahlen

Mitarbeiter*innen aus
über **40** Nationen

300 Mio.
Umsatz in 2022

3,2 Mio.
Meter Stoff im
Lagerbestand

vertreten in
80 Ländern

35
gesprochene
Sprachen

3.000 Artikel in
35.000 Farben

20
Ausstellungsräume
weltweit

1.600
Mitarbeiter*innen
weltweit

16 Jahre
durchschnittliche
Betriebszugehörigkeit

KLIMASTRATEGIE & UMWELTSCHUTZ

2.1 Unsere Produkte mit „C2C-Zertifikat“	15	2.4 Ressourcenschonung	26
Kollektion climatex®	15	Versandfolien	26
EcoProtect	16	Duplexdrucker	26
NatureProtect	16	Recyclingpapier	26
Möbel der BW Bielefelder Werkstätten	17	Reinigungsmittel	26
Teppiche von JAB ANSTOETZ Flooring	18	LUCID Verpackungsregister	27
REACH-Konformität	18	EAR Elektronik Altgeräte Register	27
2.2 Teilnahme an Umweltnetzwerken	19	2.5 Abfall nach Sorte, Entsorgung, Wiederverwertung	28
Stiftung Allianz für Entwicklung	19	Batterien/Spraydosen	28
Initiative „Gemeinsam Klimaneutral 2030“	19	Stoffreste/Lederreste	28
UN Global Compact	19	Kartonverpackungsmaschine	28
Energieaudit	20	Getränke	28
EMAS (Eco Management and Audir Scheme)	20	2.6 Compliance	29
Umweltmanagement und Umweltbeauftragter	20	2.7 Natur- und Insektenschutz, Stärkung der biologischen Diversität	30
Umweltteam und Redaktion Umwelt	21	Insektenhotel	30
2.3 Einsparung von CO₂-Emissionen	22	Wildblumenwiese	30
Blockheizkraftwerk	22	Bienenstöcke	30
Photovoltaikanlage	22	Nistkästen	30
Strom und Wärme CO ₂ -freundlich produzieren	23	Kompensierung von CO ₂ -Emission	31
Einsatz von hocheffizienter Haustechnik	24		
Jobticket	25		
E-Ladestation	25		



2.1

Unsere Produkte mit „Cradle to Cradle“-Zertifikat

Wir arbeiten kontinuierlich daran, unseren Unternehmensstandort noch ökologischer zu gestalten. Als Mitglied des C2C e. V. Deutschland setzen wir uns für Produkte ein, die auf besondere Weise recyclingfähig sind: Am Ende eines langen Lebenszyklus lassen sich die Materialien sauber trennen und für die Herstellung des gleichen Produktes wiederverwenden. Zukünftig wollen wir den Anteil an recyclingfähigen Stoffen in unseren Sortimenten signifikant erhöhen.



Kollektion climatex®

climatex® ist das weltweit erste „Cradle-to-Cradle®“-zertifizierte Textilgewebe. Den Stoffen der Marke climatex® liegt eine innovative, patentierte Technologie zugrunde. Sie erzeugt klimatisierende und recyclingfähige Bezugs- und Funktionsstoffe aus nachhaltigen Materialien mit herausragenden Eigenschaften. Die Fasern können nach Gebrauch sortenrein getrennt und zu 100 Prozent wiederverwertet werden. Sämtliche climatex®-Gewebe können sowohl in der Optik als auch in der Struktur dem Kundenwunsch individuell angepasst werden.

Ganze 400 Farbvarianten und 16 Stoffarten gibt es nach der Ergänzung der neuen Artikel „Nano“, „Circle“ und „Colourflow“. climatex®-Stoffe regulieren neben der Temperatur auch die Feuchtigkeit, was sich zum Vorteil der Gesundheit auswirkt, und sind dank ihren hohen Scheuerwerten sehr langlebig. Ebenfalls sind die Gewebe schwer entflammbar und verhelfen somit zur Optimierung des Brandschutzes. Für diese High-Tech-Innovation wurde unser Unternehmen mit dem „Cradle to Cradle“-Zertifikat in Gold ausgezeichnet.

EcoProtect

Um dieses Label tragen zu dürfen, müssen Dekorations- und Bezugsstoffe überwiegend aus recycelten Fasern hergestellt sein. Der Anteil soll so hoch wie möglich sein, darf einen Mindestanteil von 50 Prozent recycelter Fasern aber nicht unterschreiten. Wir verwenden ausschließlich hochwertige Recyclinggarne, um unseren Qualitätsansprüchen im Hinblick auf Pflegeleichtigkeit und Langlebigkeit gerecht zu werden. Bei uns liegt der Anteil je nach Design und Herstellungsverfahren zwischen 80 und 100 Prozent. Wir setzen es für die Kollektionen der Marken Gardisette und Carlucci ein.



NatureProtect

Auch bei den Dekorationsstoffen der Marke NatureProtect kommt das Cradle-to-Cradle®-Prinzip zum Einsatz. Die auf diese Weise hergestellten Stoffe können nach Gebrauch weiterverwendet und sogar kompostiert werden – ohne schädliche Rückstände. Damit sind sie nicht nur ökologisch unbedenklich, sondern schaffen auch einen Mehrwert: Bei der Kompostierung entsteht Humus, der als kostbarer Rohstoff in den biologischen Kreislauf zurückkehrt.



Möbel der Bielefelder Werkstätten

Der Begriff Nachhaltigkeit wird, je nach Kategorie, unterschiedlich verstanden und ausgelegt. Bei BW Bielefelder Werkstätten definiert sich Nachhaltigkeit mit den Schlagwörtern „langlebig“, „umweltverträglich“ und „vernünftig“. Die Langlebigkeit unserer Produkte, die Auswahl der Materialien und unsere Produktionsweisen zeigen, wie tief verwurzelt der Grundgedanke der Nachhaltigkeit bei uns ist. Gleichzeitig ist Nachhaltigkeit ein Prozess, der immer wieder neu bewertet und revidiert werden muss. Bei BW Bielefelder Werkstätten überprüfen wir nicht nur laufend unsere Rohstoffe, Arbeitswege und Arbeitsweisen, wir sind auch ständig bemüht, uns immer wie-

der zu verbessern. Das beginnt mit der zeitlosen Designsprache. Bei der Konstruktion unserer Möbel achten wir insbesondere dort, wo es um die Dimensionierung der Bauteile und Verbindungen geht, auf Solidität. Um lokale Lieferanten zu unterstützen und weite Transportwege zu vermeiden, verwenden wir ausschließlich Hölzer aus der regionalen Forstwirtschaft und verarbeiten sie nach höchsten handwerklichen Maßstäben, was unseren Produkten eine lange Lebensdauer garantiert. Darüber hinaus bieten wir unseren Kunden das Upcycling ihrer älteren Möbelstücke an. So wird das lieb gewonnene Möbelstück in unseren Werkstätten fachgerecht neu aufgepolstert.





Teppiche von JAB ANSTOETZ Flooring

Alle Teppiche der Kollektion CALMA werden im traditionellen Handwebverfahren aus naturreinen Materialien hergestellt. Zunächst wird die Wolle aus natürlichen Wollfarben gemischt, dann zu widerstandsfähigen Garnen gefilzt, um anschließend auf mechanischen Webstühlen zu hochwertigen Teppichen verwebt zu werden. Bei diesem Prozess legen wir größten Wert auf Fairness und Nachhaltigkeit. Unter anderem durch umweltfreundliche Produktion, gerechte Löhne, gute Arbeits- und Lebensbedingungen und das Verbot von Kinderarbeit, wie es durch das Step-Label dokumentiert wird.



REACH-Konformität

Die EU-Chemikalienverordnung REACH schreibt die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien vor und verlangt die ständige Überwachung und Minimierung eingesetzter chemischer Substanzen zum Schutz der Gesundheit und der Umwelt. Alle Produkte der JAB ANSTOETZ Group sind REACH-konform und somit ohne Risiken zu verwenden.



2.2

Teilnahme an Umweltnetzwerken

Wir wollen unsere Umweltleistung stetig verbessern, um unsere CO₂-Emissionen immer weiter zu reduzieren. Um unser Knowhow in den Bereichen Nachhaltigkeit, Klimafreundlichkeit und Energieeffizienz zu steigern, sind wir den folgenden Netzwerken beigetreten.



Stiftung Allianz für Entwicklung und Klima



Die Allianz für Klima und Entwicklung ist eine wirtschaftliche Zusammenarbeit, die im Herbst 2018 ins Leben gerufen wurde. Das Ziel der Initiative ist die gleichzeitige Förderung von globaler, nachhaltiger Entwicklung und internationalem Klimaschutz. JAB ANSTOETZ ist ein von inzwischen über 1.000 Mitgliedern aus großen und kleinen Unternehmen, die daran arbeiten die Klimaneutralität anzustreben und dafür ihre Treibhausgasemissionen gleichzeitig zu vermeiden, reduzieren und zu kompensieren.

Initiative „Gemeinsam Klimaneutral 2030“



Unter dem Dach der neuen regionalen Klimainitiative der Industrie- und Handelskammern Lippe und Ostwestfalen können sich alle Unternehmen aus OWL sammeln, die mit ihrer Selbstverpflichtung ein Zeichen für das Klima-Engagement der Wirtschaft in OWL setzen. JAB ANSTOETZ ist der Initiative im Frühjahr 2022 beigetreten. Das Projekt soll zeigen, dass die Wirtschaft kein Bremser beim Klimaschutz ist, sondern mutig voranschreitet. Die IHK möchte mit der Initiative einerseits die sehr engagierten Betriebe und „Vordenker“ in OWL einbinden und andererseits noch weitere Unternehmen zum Mitmachen motivieren, die einen beschleunigten Zugang zum Thema suchen.

UN Global Compact



Der United Nation Global Compact ist die weltweit größte und wichtigste Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung. Auf der Grundlage 10 universeller Prinzipien und der Sustainable Development Goals verfolgt er die Vision einer inklusiven und nachhaltigen Weltwirtschaft zum Nutzen aller Menschen, Gemeinschaften und Märkte, heute und in Zukunft. Alle Unternehmen im UN Global Compact sind verpflichtet, ihren Fortschritt bei der Umsetzung der 10 Prinzipien und ihre Aktivitäten zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung zu berichten.

Damit verfolgt der UN Global Compact folgende Ziele:

- Förderung von Transparenz
- Kontinuierliche Verbesserung der unternehmerischen Aktivitäten
- Sicherung der Integrität des UN Global Compact und der Vereinten Nationen
- Förderung des gegenseitigen Lernens durch die Verbreitung von Good Practices

Alle COP sind auf der Webseite des UN Global Compact veröffentlicht – mehr als 33.000 Berichte können dort bereits eingesehen werden.

Energieaudit

Zur Zertifizierung unseres Engagements für klimafreundliche Energieversorgung unterziehen wir uns regelmäßig dem Energieaudit nach DIN EN 16247-1. Dahinter steckt die Idee, die eigenen Einsparpotenziale besser kennenzulernen und gezielt ausschöpfen zu können. Zu diesem Zweck erfassen externe Auditoren anhand der aktuellen Betriebsdaten die wesentlichen Energieflüsse eines Unternehmens und analysieren die Energiedaten. Ein Abschlussbericht zeigt auf, wo noch Energie eingespart werden kann und welche Maßnahmen wirtschaftlich effizient und empfehlenswert sind.



EMAS (Eco Management and Audit Scheme)

Aktuell sind wir dabei das EMAS-Umweltmanagementsystem einzuführen. Das EMAS, auch als Öko-Audit bekannt, ist ein von der Europäischen Union konzipiertes Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung. Registrieren lassen können sich Unternehmen und Organisationen unterschiedlicher Art, die aus freien Stücken ihre Umwelleistung verbessern wollen. Das auf der internationalen Norm EN ISO 14001 basierende EMAS ist das weltweit anspruchsvollste Umweltmanagementsystem. Mit EMAS legt die JAB ANSTOETZ Group (Living) den Grundstein zu Klimaneutralität: Wir beteiligen uns aktiv am Klimaschutz, gehen schonend mit Ressourcen um, halten nachweislich die geltenden Umweltvorschriften ein, binden unsere Mitarbeiter*innen in den eigenverantwortlichen Schutz der Umwelt ein.



Umweltmanagement und Umweltbeauftragter

Der Umwelt- und Klimaschutz sowie der sparsame Umgang mit Ressourcen sind die wesentlichen Voraussetzungen für Nachhaltigkeitsziele in Unternehmen. Die Einführung eines Umweltmanagement- und/oder Energiemanagementsystems ist ein wichtiger Schritt hin zu einem integrierten betrieblichen Management und der Stärkung des Umweltbewusstseins aller Akteure. Durch die Steigerung der Effizienz und die Förderung der Nachhaltigkeit im Unternehmen erzielt man ökonomische Vorteile und einen deutlichen Wettbewerbsvorteil. Zu dieser Einführung wurde auch ein Umweltmanagementbeauftragter im Unternehmen ernannt.



Einige der Aufgaben in diesem Bereich sind beispielsweise:

- Aufbau, Verwaltung und Aktualisierung der Dokumentation des Umweltmanagementsystems EMAS
- Mitwirkung an Umweltzielen der Unternehmensgruppe
- Organisation interner Audits
- Schreiben und Aktualisieren der jährlichen Umweltberichte

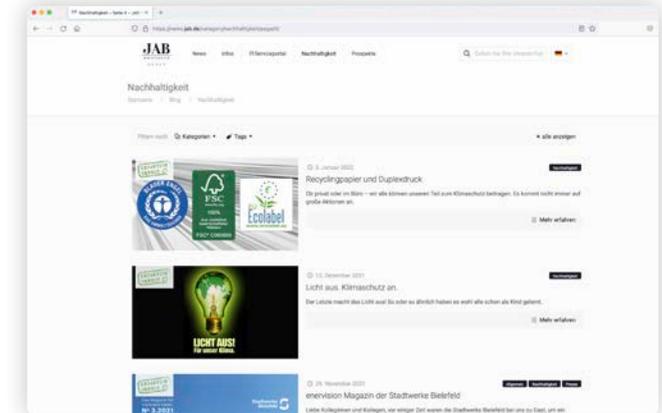


Umwelteam und Redaktion Umwelt

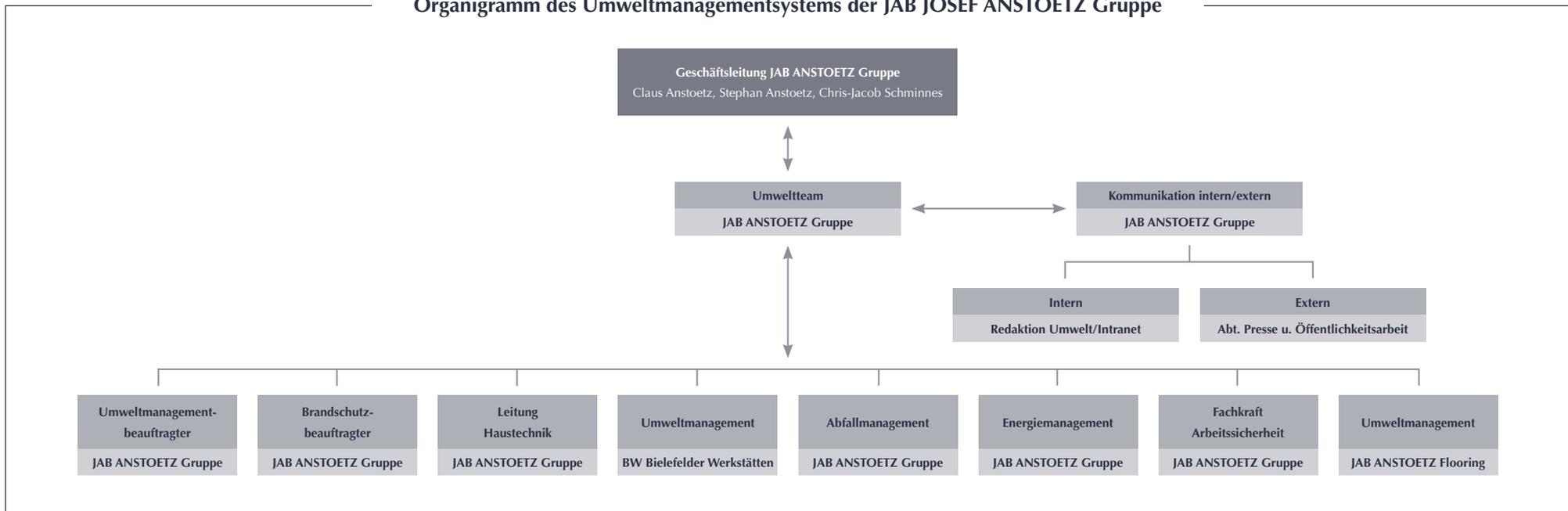
In unserem Umweltteam werden verschiedenste Aspekte des eigenen Betriebes beleuchtet und hinterfragt. Egal ob es um die CO₂-Bilanz geht, um Verpackungen oder, oder, oder. Unsere Mitarbeiter*innen nehmen sämtliche Abteilungen unter die Lupe, wenn es um Verbesserungen bei der Umweltbilanz geht. Dass man sich intensiver mit diesen Themen auseinandersetzt, sollte selbstverständlich sein.

Genau aus jenem Grund wurde das Umweltteam – mit Beteiligten aus verschiedenen Abteilungen – ins Leben gerufen. Dieses beschäftigt sich in regelmäßigen Abständen mit der Umweltpolitik und den daraus resultierenden Maßnahmen.

Im Kollektiv werden dabei Möglichkeiten überprüft, die für Verbesserungen im Unternehmen sorgen. Um die Mitarbeiter*innen im Unternehmen stets über Neues zu informieren gibt es das Intranet. Auch hier wurde ein Bereich zum Thema Nachhaltigkeit geschaffen. Hier gibt es ebenfalls ein Team, die Redaktion Umwelt, welches sich zu verschiedensten Themen zusammensetzt und redaktionelle Beiträge verfasst. Das können ganz einfache Dinge sein, wie der Aufruf das Licht nicht unnötig brennen zu lassen, aber auch Erklärungen zum UN Global Compact oder dem Umweltmanagementsystem.



Organigramm des Umweltmanagementsystems der JAB JOSEF ANSTOETZ Gruppe





2.3 Einsparung von CO₂-Emissionen

Blockheizkraftwerk

Anfang 2012 startete unser modernes Biogas-Blockheizkraftwerk (BHKW) nach EEG-Vorgaben, das uns in der Region zum Vorreiter macht. Mit einer Strom- und Wärmeproduktion von jährlich 1.700.000 kWh – ein Output, mit dem etwa 400 Vier-Personen-Haushalte ein Jahr lang auskämen – versorgt es außer der JAB-Betriebsstätte den Tochterbetrieb BW Bielefelder Werkstätten. Mit einer jährlichen Vollast-Laufzeit von 4.500 Stunden hat das BHKW von Beginn seiner Laufzeit bis Ende 2022 schon fast 8.000 Tonnen CO₂ eingespart. Mehr noch: Für die Gewinnung des Biomethangases, das uns die Stadtwerke Bielefeld liefern, wird ein besonders niedriger Anteil Mais verwendet, was wiederum die Anbauflächen reduziert. Wir sparen mit unserem Biogasblockheizkraftwerk pro Jahr an die 871 Tonnen CO₂ gegenüber fossilen Brennstoffen ein.

Photovoltaikanlage

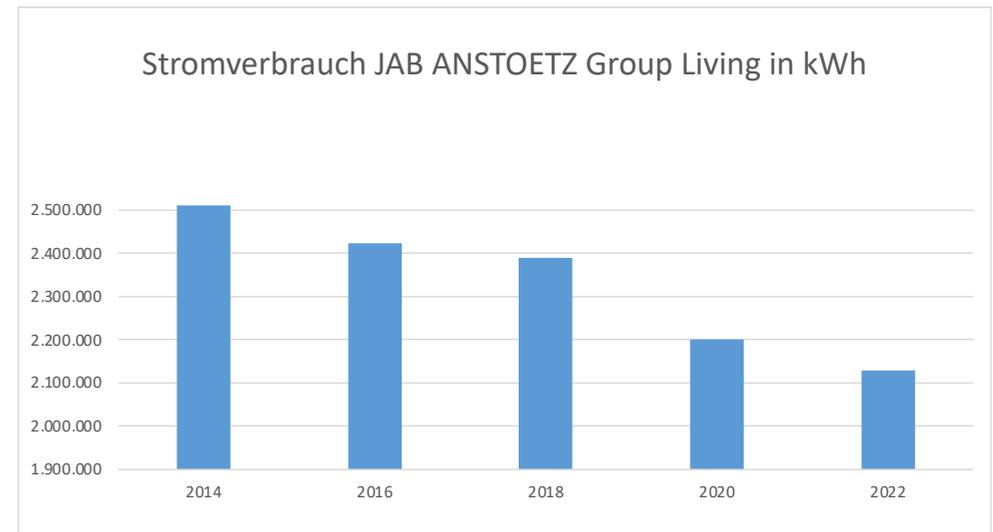
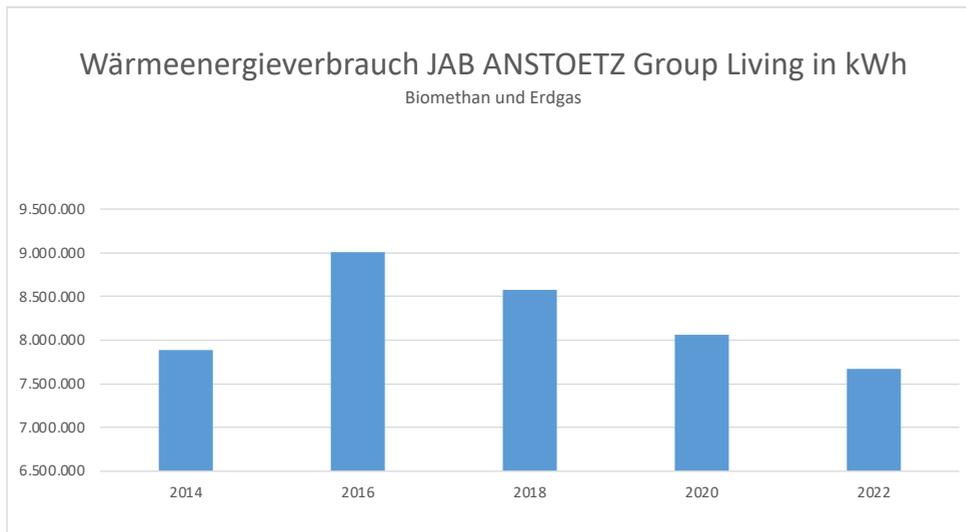
Schon seit 2004 produziert eine großflächige Photovoltaikanlage grünen Strom. Die Anlage erzeugt an unserem Standort Bielefeld mit Hilfe der Sonne jährlich bis zu 450.000 Kilowattstunden umweltfreundlichen Strom. Damit können rund 100 Vier-Personen-Haushalte ein ganzes Jahr lang mit Strom versorgt werden. Weitere Anlagen an anderen Standorten sind in Planung. 2024 wollen wir die bis dahin 20 Jahre alten PV-Module der Anlage in Bielefeld gegen neue, leistungsfähigere Module ausgetauscht.



Strom und Wärme CO₂-freundlich produzieren

Die CO₂-Bilanz unseres Unternehmens immer weiter verbessern – das ist unser Hauptziel für Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Bereits Anfang 2002 zeichnet die Stadt Bielefeld JAB ANSTOETZ als ÖKOPROFIT-Betrieb aus. Im Jahr 2014 folgte auch unsere Tochterfirma BW Bielefelder Werkstätten Heinz Anstoetz Polstermöbelfabrik KG. ÖKOPROFIT ist die Abkürzung für ökologisches Projekt für integrierte Umwelt-Technik. Bei dem Projekt schließen sich Kommunen und Wirtschaftsunternehmen

nach und nach zu einem Netzwerk zusammen, um Ressourcenschonung bei gleichzeitiger Betriebskostensenkung zu erzielen. Um als ÖKOPROFIT-Betrieb ausgezeichnet zu werden, bereitet sich ein Unternehmen rund ein Jahr lang unter anderem durch Beratung und Workshops, mit der Erstellung geeigneter Konzepte und der Implementierung von Maßnahmen vor. 2019 sparte das ÖKOPROFIT-Netzwerk der Regiopolregion Bielefeld 943.000 kWh Energie, 100 Tonnen Abfall und 310.000 € Kosten.





Einsatz von hocheffizienter Haustechnik

Da die neue Computertechnik bei zunehmender Leistung immer weniger Platz benötigt, konnte das bisherige Rechenzentrum stark verkleinert werden. Folglich muss immer weniger Fläche klimatisiert werden. Die bisherigen Klimageräte wurden durch geringere dimensionierte, effiziente, FCKW-freie Anlagen ersetzt.

Druckluftkompressoren und Heizungspumpen wurden gegen hocheffiziente Geräte neuesten Typs ausgetauscht. Die Heizung wird durch eine Einzelraumregelung gesteuert. Bei geöffnetem Fenster schaltet sich die Heizung automatisch aus, damit keine Energie verloren geht.

In Sachen Beleuchtung werden Zug um Zug moderne LED-Röhren eingebaut. Der Austausch erfolgt mit Augenmaß, das heißt, wir tauschen, um Ressourcen zu sparen, die alte Beleuchtung erst aus, wenn sie defekt ist.

In der Tischlerei, der Näherei und im Versand der Bielefelder Werkstätten wird eine tageslichtabhängige LED-Beleuchtung eingesetzt, die das jeweils zur Verfügung stehende Tageslicht in den gewünschten Helligkeitsgrad einrechnet, so dass die Beleuchtung der Räume optimal eingestellt und der Bedarf an künstlichem Licht so weit wie möglich reduziert werden kann.

In den Bielefelder Werkstätten wurde die alte Lackieranlage durch eine neue Anlage mit Wärmerückgewinnung ersetzt. Dabei wurden die alten Wasserwände, bei de-

ren Nutzung viel giftiger Klärschlamm anfiel, gegen eine neue Filteranlage mit Trockenabsaugung getauscht. Künftig muss lediglich das Filtermaterial entsorgt werden. Das spart Wasser und vermeidet die aufwendige Aufbereitung des mit Farbschlämmen versetzten Abwassers. Über eine druckgeführte Regelung wird nun eine effiziente Regelung der Lüftermotoren gewährleistet. Es kommen ausschließlich lösungsmittelfreie Lacke auf Wasserbasis zum Einsatz.

Unsere neue Müllpresse reduziert das Abfallvolumen durch Verdichtung auf ca. 1/6 des bisherigen Volumens.

Das Ergebnis: wertvolle Platzerparnis, geringerer Entsorgungsaufwand und effektivere Nutzung der betrieblichen Nutzfläche.

In vielen Treppenhäusern, Fluren und auf den meisten Laufwegen wurden sogenannte Treppenlichtautomaten installiert. Mit dieser Technik brennt das Licht nur für ein kurzes Intervall und schaltet sich danach automatisch ab.

Auf allen WCs und Fluren der Firmengruppe wurden Behördenventile installiert. Somit können die voreingestellten Raumtemperaturen nicht verändert werden.



Jobticket

Gemeinsam mit ausgewählten Firmen nimmt die JAB ANSTOETZ Group (Living) am Pilotprojekt „Jobticket“ der Stadtwerke Bielefeld teil. Das neue Jobticket bietet den Mitarbeiter*innen noch günstigere Konditionen als das herkömmliche und will sie ermutigen, mit dem öffentlichen Nahverkehr klimafreundlich zum Arbeitsplatz zu fahren. Selbstverständlich darf das Jobticket auch privat genutzt werden.

Damit möchten wir unseren Mitarbeitenden ein attraktives Abo für Freizeit und Beruf anbieten und so nachhaltige Mobilität in der Belegschaft fördern.



E-Ladestation

Das Elektrofahrzeug gilt weithin als die Zukunft der automobilen Fortbewegung. Der Absatz an Hybrid- und Elektroautos nimmt rasant zu. Inzwischen sind weltweit mehr als 10,9 Millionen Elektroautos auf den Straßen unterwegs, und nach Ansicht des Verkehrsministeriums sollen es noch deutlich mehr werden. Da es derzeit noch an der notwendigen Lade-Infrastruktur mangelt, werden wir am Standort Bielefeld 7 E-Ladestationen für unsere Mitarbeiter*innen und unseren Fuhrpark errichten. Zusätzlich ist, in Kooperation mit unserem lokalen Energieversorger, eine öffentliche E-Ladesäule für unsere Kund*innen geplant.





2.4 Ressourcenschonung



Reinigungsmittel

Wir stellen den Einsatz unserer Reinigungsmittel auf den Prüfstand und wollen umweltschädliche Produkte durch umweltneutrale ersetzen.



Duplexdrucker

Alle Drucker der Firmengruppe sind so eingestellt, dass jedes Blatt auf der Vorder- und Rückseite bedruckt wird. Durch diese Änderung verbrauchen wir nur noch halb so viel Papier.



Recyclingpapier

Die JAB ANSTOETZ Group (Living) setzt flächendeckend ausschließlich Recyclingpapier mit dem Label „Blauer Engel“ ein, das zu 100 Prozent aus Altpapier besteht – für die Herstellung muss kein einziger Baum fallen.



Versandfolien

Zum Versand von Stoffmetragen nutzen wir LDPE (Low-Density-Polyethylene)-Schrumpffolien. LDPE-Folien sind umweltschonend und nachhaltig, weil sie nahezu vollständig recyclingfähig sind. Zudem erfüllen die Polyethylene die oberste Zielsetzung des seit dem 01.01.2019 geltenden Verpackungsgesetzes.



LUCID Verpackungsregister

Die Welt befindet sich maßgeblich im Wandel – das schlägt sich auch im Verpackungskonsum nieder. Der Markt des Verpackungsrecyclings benötigt mehr Transparenz, Fairness und Wettbewerbsgleichheit. Selbstverständlich sind wir im Verpackungsregister LUCID registriert und kommen somit unserer Produktverantwortung nach.



EAR Elektronik Altgeräte Register

Die Stiftung Elektro-Altgeräte Register (Stiftung EAR) ist eine Stiftung des bürgerlichen Rechts und wurde 2004 von Herstellern und Verbänden der Elektro- und Elektronikbranche ursprünglich als „Gemeinsame Stelle“ der Hersteller nach dem ElektroG gegründet. Die Stiftung nimmt heute sowohl Aufgaben aus dem ElektroG als auch aus dem BattG wahr.

Als Unternehmen das Elektrogeräte in Verkehr bringt sind wir dementsprechend im EAR registriert. Registrierungsnummer der Stiftung Elektro-Altgeräte-register (EAR): WEEE-Reg.-Nr.: 5724961





2.5 Abfall nach Sorte, Entsorgung und Wiederverwertung

Es ist uns ein Anliegen, so ressourcenschonend wie möglich zu arbeiten und die Menge des nicht wiederverwertbaren Abfalls signifikant zu verringern. Zu diesem Zweck wollen wir in den kommenden Jahren ein nachhaltiges Abfallkonzept entwickeln, um unseren Abfall sortenrein zu trennen und eine hohe Recyclingquote zu erreichen. Schon jetzt versuchen wir, Abfälle insgesamt, gleich welcher Herkunft, weitestgehend zu vermeiden.

Batterien / Spraydosen

Altbatterien enthalten wichtige und wertvolle Rohstoffe wie Eisen und Zink, die recycelt und wiederverwertet werden können. Darüber hinaus enthalten einige Batterien besondere Schadstoffe wie Quecksilber, Blei oder auch Cadmium, die gesundheitsschädigend für Menschen und Tiere sowie belastend für unsere Umwelt und Natur sind. Das Batteriegesetz (BattG) sieht vor, dass Batterien nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen.

Leere Spraydosen können noch gefährliche Reststoffe, oft auch hochentzündliche Stoffe und Gase beinhalten, bei denen im Zusammenhang mit der Entsorgung und Sammlung zur Entsorgung weitergehende Regelungen zum Umweltschutz zu beachten sind.

Aus diesem Grund haben wir bei JAB ANSTOETZ Fabrics, BIELEFELDER Werkstätten und JAB ANSTOETZ Flooring entsprechende Sammelbehälter für Batterien und Spraydosen platziert.

Stoffreste / Lederreste

Die Stoffreste, die beim Zuschnitt anfallen, spenden wir gemeinnützigen Organisationen und Kindergärten. Aus den Lederresten, die bei der Möbelproduktion anfallen entstehen Stifтетuis, Schlüsselanhänger und Schreibmappchen.



Getränke

In unseren Getränkeautomaten werden ausschließlich Glasflaschen angeboten, die dem Pfandsystem wieder zugeführt werden.

Kartonverpackungsmaschine

Unsere Verpackungsmaschine produziert Kartons verschiedenster Formen und Maße: Nachdem die optimale Verpackungsart ermittelt und das jeweilige Gut vermessen ist, wählt die Maschine aus drei unterschiedlich breiten Endlosplatten die optimale Breite aus und fertigt den Karton so, dass er passgenau auf das Produkt zugeschnitten ist, was nicht nur die Wellpappe bestmöglich nutzt, sondern auch zusätzliches Füllmaterial und Lagerraum einspart. Aus dem Verschnitt der Pappe fertigen wir mithilfe eines Schredders Füllmaterial, das den Inhalt der Pakete beim Transport plastikfrei schützt.



2.6 Compliance

Um geltende Gesetze, Richtlinien, Standards und Vereinbarungen einzuhalten, hat die JAB ANSTOETZ Unternehmensleitung eine Compliance-Richtlinie festgelegt, deren Anweisungen für jede Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiter verbindlich sind. Da Gesetze und Verordnungen sich häufig ändern bzw. neu erlassen werden, ist auch die Compliance-Richtlinie nicht endgültig, sondern wird regelmäßig überarbeitet und ergänzt.

Viele der vorliegend genannten Themen fließen in unsere Compliance-Richtlinie ein. Wir verfolgen das Ziel, dass sich sämtliche Mitarbeiter*innen des eigenen Handelns und der eigenen Verantwortung bewusst sind und den Rahmen, innerhalb dessen sie tätig sind, immer wieder prüfen.

Getreu unserem Grundsatz, uns gegenüber unserer Umwelt verantwortungsvoll zu verhalten, sind alle Mitarbeiter*innen verpflichtet, mit den eingesetzten Ressourcen wie Brennstoffen, Treibstoffen, Strom und allen weiteren Hilfsmitteln nicht nur so schonend und so sparsam wie möglich umzugehen, sondern dabei auch alle Immissionsvorschriften zu beachten.



2.7 Natur- und Insektenschutz, Stärkung der biologischen Diversität

Wildblumenwiesen

Als Nahrungsgrundlage vieler nützlicher Insekten wie Hummeln, Schmetterlinge und Bienen wurden seit 2019 mehrere große Rasenflächen zu Wildblumenwiesen umgewandelt. Diese Flächen müssen höchstens zweimal im Jahr gemäht werden. Weitere renaturierte Wiesenflächen sind in Planung.

Insektenhotel

Der invasive Eingriff des Menschen in die globale Ökologie hat die Naturlandschaft mittlerweile so stark verändert, dass kaum noch natürliche Lebensräume für Insekten vorhanden sind. Zur Kompensation der Verluste wurde in Reichweite zur Wildblumenwiese ein Insektenhotel gebaut, das Nistplätze und Winterquartiere bietet. Weitere Insektenhotels sind geplant.

Bienenstöcke

Die Bedeutung der Honigbiene für die Ökologie – weit über die Imkerei hinaus – kann nicht hoch genug geschätzt werden. Als Ergänzung zu unserer Wildblumenwiese haben wir 2021 mehrere Bienenstöcke am Standort Bielefeld aufgestellt. Betreut werden sie von einem Hobbyimker aus unserem Team.

Nistkästen

Dem Mangel an Nistplätzen vieler höhlenbrütender Vogelarten wirken wir mit unterschiedlich kleinen und großen Nistkästen entgegen. Im Jahr 2021 haben wir 18 Nistkästen aufgehängt. So gelingt es uns, auf dem Firmengelände einen Beitrag zur Artenvielfalt der Vögel zu leisten.

Baumpflanzaktion Azubis

Die klimatischen Veränderungen haben in den vergangenen Jahren dafür gesorgt, dass dem Teutoburger Wald, der grünen Lunge Ostwestfalens, langsam die Luft ausgeht. Umweltbewusstsein und Naturschutz zählen deshalb zu den größten Herausforderungen unserer Zeit. Aus diesem Grund hat der DSC Arminia Bielefeld im Herbst 2022 zur großen Baumpflanzaktion aufgerufen. Als Partner und Sponsor des DSC und Bündnis OWL haben unsere Auszubildenden mit großer Begeisterung an dieser Aktion teilgenommen. Unter Anleitung des örtlichen Revierförsters wurden zweihundert Traubeneichen gepflanzt.





Kompensierung von CO₂-Emissionen

Die erfolgreiche Reduzierung des Schadstoffausstoßes hängt wesentlich vom freiwilligen und konsequenten Handeln der Wirtschaft in den Industrieländern ab. Die JAB ANSTOETZ Group (Living) hat die Treibhausgasemissionen, die auf die Aktivitäten unseres Unternehmens zurückgehen, erfassen lassen und gleicht ihn mit dem Erwerb von Klimaschutzzertifikaten aus. Damit unterstützen wir ein Waldschutzprojekt in Brasilien, das unter der Hoheit des Verified Carbon Standard und des Climate, Community and Biodiversity Standard zertifiziert wurde.

Wir sind uns der besonderen Verantwortung als Unternehmen gegenüber den nächsten Generationen bewusst und handeln entsprechend. Mit Unterstützung einer externen Nachhaltigkeitsberatungsgesellschaft haben wir ermittelt, inwieweit unser Unternehmen das Klima belastet, und sind zu folgenden Ergebnissen gelangt: Unser CO₂-Fußabdruck beträgt 3.903 Tonnen CO₂-äquivalente Schadstoffe pro Jahr. Zur Veranschaulichung: Im Durchschnitt verursacht ein Mensch in Deutschland pro Jahr in etwa 11,6 Tonnen CO₂ durch seine Existenz und Lebensführung.



Kilometer können Sie mit dem Auto fahren und dabei genauso viel CO₂ verursachen wie Ihr Unternehmen



Personen in Deutschland verursachen pro Jahr ca. die gleiche Menge an Emissionen wie Ihr Unternehmen



Bäume werden gebraucht, um die berechneten CO₂-Emissionen Ihres Unternehmens zu binden



mal fliegt eine Person um die Welt und stößt dabei so viel CO₂ aus wie Ihr Unternehmen verursacht

JAB ANSTOETZ ALS ARBEITGEBER

3.1 Einleitung	33	3.3 Work-Life-Balance	37
Unsere Auszeichnungen	34	Kindertagesstätte JABinis	37
ADZ – Arbeitgeber der Zukunft	34	Unsere Betriebskantine	37
Wir sind ein "BEST PLACE TO LEARN"	34	Flexible Arbeitszeiten	37
3.2 Mitarbeiter*innen	35	3.4 Ausbildung, Fort- und Weiterbildung	38
Vergütungsgrundsätze und zusätzliche Leistungen	35	3.5 Gesund bleiben	39
Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit	35		
Gleichbehandlung	36		
STEP: Aktiv für Gerechtigkeit und Fairness	36		



3.1 Einleitung

Es liegt uns am Herzen, dass unsere Mitarbeiter*innen über Umweltschutz und Nachhaltigkeit nicht nur reden, sondern sich wirklich dafür engagieren und ihr Engagement leben: Wir motivieren sie, Dienstreisen möglichst mit der Bahn zu unternehmen, den Weg zur Arbeit entweder zu Fuß, mit dem mitfinanzierten Fahrrad oder E-Bike zurückzulegen oder das von der Firma bezahlte Job-Ticket zu nutzen. Darüber hinaus aber setzen wir alles daran, als attraktiver Arbeitgeber optimale Rahmenbedingungen für unsere Beschäftigten zu schaffen, so dass sie sich im Unternehmen wohlfühlen. Unsere Bemühung zahlt sich aus.



Unsere Auszeichnungen

Weil gute Arbeit stets ein Erfolg von kompetenten und motivierten Mitarbeiter*innen ist, bieten wir vielfältige betriebliche Leistungen und legen großen Wert auf eine ausgewogene Work-Life-Balance. Und weil wir selbst ein Familienunternehmen sind, achten wir besonders auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.



ADZ – Arbeitgeber der Zukunft

Arbeitgeber der Zukunft, ist eine Initiative, die aus einer Kooperation zwischen dem DIND – Deutsches Innovationsinstitut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung und dem Medienpartner DUP UNTERNEHMER, dem Leitmedium für Transformations- und Zukunftsthemen wie Digitalisierung und Nachhaltigkeit entstanden ist.

Auf Basis eines dreistufigen Prüfverfahrens zeichnet das Deutsche Innovationsinstitut jährlich Unternehmen aus, die sich vor allem in diesen Themenbereichen als besonders zukunftsfähig erweisen. Unter über 2.500 analysierten Unternehmen gehört JAB ANSTOETZ zu den besten 7% und darf sich somit als Arbeitgeber der Zukunft präsentieren. Das Ranking wurde in einer unabhängigen Datenerhebung ermittelt.



Wir sind ein „BEST PLACE TO LEARN“

AUBI-plus ist ein Dienstleistungsunternehmen, das sich auf die Rekrutierung, Zertifizierung und Qualifizierung für Ausbildungsplätze spezialisiert hat.

In der Zeit vom 09.05.2022 bis einschließlich 27.05.2022 haben wir an einer Zertifizierung von AUBI-plus zur Qualität unserer Ausbildung teilgenommen. In dieser Zeit wurden unseren aktuellen Auszubildenden, unseren Azubi-Betreuern*innen und unseren ehemaligen Auszubildenden, deren Abschluss nicht länger als 3 Jahre zurück liegt, unterschiedlichste Fragen zur Qualität der Ausbildung bei der JAB JOSEF ANSTOETZ KG gestellt.

Mit einer überragenden Beteiligungsquote von 97% haben wir für die Qualität unserer Ausbildung 1.023 von 1.295 möglichen Punkten bekommen und somit das Gütesiegel „BEST PLACE TO LEARN“ mit der Note „GUT“ erhalten.



3.2 Mitarbeiter*innen

Vergütungsgrundsätze und zusätzliche Leistungen

Die JAB ANSTOETZ Group (Living) vergütet allen Mitarbeiter*innen ihr Engagement für das Unternehmen und ihre Arbeit auf der Grundlage tariflicher und betrieblicher Vereinbarungen. Eine faire und marktgerechte Entlohnung ist für uns selbstverständlich, und das heißt auch, dass die Vergütung unabhängig von Faktoren wie Geschlecht, Konfession, Herkunft, Alter, Behinderung, sexueller Orientierung und kulturellem Hintergrund erfolgt.

Wir bieten unseren Beschäftigten eine Vielzahl freiwilliger Sozial- und Zusatzleistungen. So leisten wir beispielsweise einen Beitrag zur Altersvorsorge unserer Mitarbeiter*innen, ehren sie zu sozialen Anlässen und Jubiläen mit Sach- oder Geldgeschenken und organisieren regelmäßig Firmenfeste. Darüber hinaus profitieren unsere Mitarbeiter*innen von Ermäßigungen durch unser Corporate Benefit System in zahlreichen Onlineshops sowie bei kulturellen und sportlichen Veranstaltungen.



Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit

Der Schutz der Gesundheit und die Arbeitssicherheit hat bei uns höchste Priorität – schließlich trägt die Gesundheit im selben Maß wie die Motivation unserer Mitarbeiter*innen maßgeblich zum Erfolg unseres Unternehmens bei. Wir aktualisieren laufend unsere Sicherheitsbestimmungen in allen Bereichen und sorgen dafür, Bestandteile, Konstruktionen, Defekte oder Nebenwirkungen zu eliminieren, die das Leben und die Gesundheit von Menschen während der Herstellung, Nutzung oder Entsorgung von Produkten verletzen bzw. gefährden könnten.





Gleichbehandlung

Achtsamkeit gegenüber den Bedürfnissen unserer Mitmenschen ist für uns ein kontinuierlicher Prozess, den wir stetig anpassen und verbessern. Wir sorgen nicht nur für Sicherheit am Arbeitsplatz und faire Vergütung, sondern auch für Chancengleichheit, und Meinungsfreiheit.

Dementsprechend haben wir unsere Maßnahmen ausgerichtet. Wir dulden keine körperlichen und sittlichen Gefährdungen. Wir stellen sicher, dass unseren Mitarbeiter*innen geeignete sanitäre Einrichtungen bereitgestellt werden, wir schützen sie vor Belästigung am Arbeitsplatz, gleich welcher Art, ob physisch oder psychisch, verbal oder sexuell, vor Missbrauch und Bedrohung, und wir sorgen dafür, dass ihr Leben und ihre Gesundheit zu keinem Zeitpunkt der Arbeitsprozesse gefährdet werden. Wir achten penibel darauf, dass die Bestimmungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) eingehalten werden. Dafür haben wir eigens ein Gleichstellungsteam beauftragt, das sich um die Belange der Mitarbeiter*innen kümmert.

STEP: Aktiv für Gerechtigkeit und Fairness

JAB ANSTOETZ verpflichtet sich freiwillig, nach den Maßgaben des 1995 gegründeten Schweizer Fair Trade Labels STEP zu produzieren. Das bedeutet für die Mitarbeiter*innen: Sichere Arbeitsbedingungen, ausdrückliches Verbot von Kinderarbeit, gerechter Lohn und Einhaltung von Umweltschutznormen.





3.3 Work-Life-Balance

Ein ausgewogenes Verhältnis zwischen beruflichen Anforderungen und privaten Bedürfnissen ist immens wichtig. Mit Freude stellen wir fest, dass unsere Bemühungen rund um das Wohl unserer Mitarbeiter Früchte tragen. Als Indikator sehen wir die Betriebszugehörigkeit. In den letzten Jahren konnten wir eine durchschnittliche Betriebszugehörigkeit von 15 Jahren an unseren Standorten ermitteln.

Kindertagesstätte JABinis

Familienfreundlichkeit wird bei uns großgeschrieben. Unsere betriebseigene Kita mit ausgebildetem Personal sorgt seit mehr als zehn Jahren liebevoll für die Kleinsten, während sich die Eltern entspannt und ohne Organisationsaufwand dem beruflichen Wiedereinstieg nach der Elternzeit widmen können.



Unsere Betriebskantine

In immer mehr Betriebskantinen geht es nicht mehr nur um reine Nahrungszufuhr zwischen verschiedenen Terminen. Es geht um Innehalten und um bewussten Genuss, um Vernetzung und Kommunikation.

Die Kantine hat neben der großen Auswahl an Fleischgerichten auch eine abwechslungsreiche Auswahl an vegetarischen und veganen Leckereien. Ein großes Salatbuffet und verschiedene Desserts laden ebenfalls zum Schlemmen ein.

Ein großer Pluspunkt ist das Buffet, das die Kantine anbietet. Hier kann jeder Mitarbeiter selbst entscheiden, was er essen möchte und vor allem auch wie viel. Eine Kantine hat zum Vorteil, dass sie einen zentralen Treffpunkt für alle Abteilungen bildet und die Mitarbeiter*innen während Ihrer Pause in den Austausch gehen können. Solche informellen Treffen in einer entspannten Atmosphäre regen kreatives Denken an, helfen beim Generieren von neuen Ideen oder führen zu zufällig und plötzlich entdeckten Möglichkeiten der Synergie.

Man könnte also sagen hier bei JAB ANSTOETZ dient Essen als genussvoller Treibstoff.



Flexible Arbeitszeiten

Weil eine flexible Zeiteinteilung in vielen Bereichen unseres Unternehmens unseren Mitarbeiter*innen ermöglicht, persönliche Bedürfnisse und berufliche Herausforderungen in Einklang zu bringen, gibt es bei uns mehrere, auch sehr individuelle Arbeitszeitmodelle. Durch Gleit- und Teilzeitmodelle und Arbeit im Flex-Office versucht die Unternehmensgruppe maßgeschneiderte Lösungen zu finden.

So bieten wir unseren Mitarbeiter*innen an, von einem Vollzeit- in ein Teilzeitarbeitsverhältnis zu wechseln, wenn dadurch Familie und Beruf leichter zu vereinbaren sind. Darüber hinaus besteht das Angebot der flexiblen Arbeit: Die Option Flex-Office räumt unseren Mitarbeiter*innen die Möglichkeit ein, auch außerhalb des betrieblichen Arbeitsplatzes ihrer Tätigkeit nachzugehen, sofern sie sich dafür eignet, also ohne Beeinträchtigung des Arbeitsergebnisses, des Betriebsablaufs und des Kontakts zum Betrieb eine zeitweilige Abwesenheit vom Betrieb zulässt und der erforderliche Datenschutz gewährleistet ist.



3.5 Ausbildung, Fort- und Weiterbildung

Junge Menschen bei ihrer beruflichen Ausbildung zu begleiten und tatkräftig zu unterstützen ist für uns selbstverständlich. Dabei legen wir nicht nur großen Wert auf Erwerb und Erweiterung der fachlichen Fähigkeiten, sondern auch auf die persönliche Entwicklung. Wir verfolgen das Ziel, unsere Auszubildenden so zu qualifizieren, dass sie nach dem Abschluss erfolgreich auf nationalen und internationalen Märkten agieren können. In der Unternehmensgruppe werden permanent 50 laufende Ausbildungen in unterschiedlichsten Ausbildungsberufen durchgeführt. Dazu zählen kaufmännische Ausbildungen ebenso wie die handwerklichen Berufe unserer Branche, aber auch die verschiedenen Tätigkeiten im Bereich Informatik und Mediengestaltung.

Wir bieten Praktika für Schüler*innen, die sich vor dem Schulabschluss orientieren und erste Erfahrungen auf etwaigen künftigen Tätigkeitsgebieten sammeln wollen, und veranstalten einmal jährlich den Girls' and Boys' Day, unseren Aktionstag gegen Rollenklischees im Beruf – Mädchen gewinnen Einblicke in technische und handwerkliche Berufe im Bereich Industrie oder in der IT-Branche, und Jungen erkunden an diesem Tag vielfältige Tätigkeiten vor allem in der Sozialen Arbeit, im Gesundheitswesen sowie in Pflege und Bildung.

Und schließlich bieten wir auch studienbegleitende, meist sechsmonatige Praktika für Studierende an, die sich bereits während ihres Studiums detaillierter mit praxisbezogenen Fachthemen auseinandersetzen möchten.

Besonders wichtig ist uns das Angebot ständiger Fort- und Weiterbildung für unsere Mitarbeiter*innen, denn deren Fähigkeiten und Fertigkeiten sind ein nicht hoch genug zu schätzender Faktor für den Fortschritt und Erfolg unseres Unternehmens. Mit dem jährlichen Angebot „Fit für die Zukunft“ haben wir ein Weiterbildungsprogramm mit mehr als 30 verschiedenen Lehrgängen auf die Beine gestellt, angefangen mit Kursen zu Arbeitstechniken, über IT-Schulungen bis hin zu Kommunikationstrainings und Seminaren zur Verbesserung persönlicher Ressourcen. Maßgeschneiderte Individuallösungen erarbeiten wir für unsere Fach- und Führungskräfte.

Und nicht zuletzt seien unsere Sprachkurse erwähnt: Denn Fremdsprachenkenntnisse sind aufgrund unserer globalen Aktivitäten für unsere Mitarbeiter*innen in nahezu jedem Arbeitsbereich unerlässlich.

Kaufmännische Ausbildungen

Groß- und Außenhandelsmanagement
Industriekauffrau/mann



Handwerk

Polster- und Dekorationsnäher/in
Raumausstatter/in
Polster/in



Weitere

Fachinformatiker/in für Systemintegration
Fachinformatik für Anwendungsentwicklung
Mediengestalter/in Print & Digital
Mediengestalter/in Bild und Ton
Lagerlogistiker/in



Unsere Ausbildungsberufe
in allen Bereichen



3.5 Gesund bleiben...

Wohlbefinden am Arbeitsplatz hilft nicht nur unseren Mitarbeiter*innen, sondern kommt auch unserem Unternehmen zugute. Es versteht sich von selbst, dass ein medizinischer Dienst in Bereitschaft steht. Der Betriebsarzt kümmert sich nicht nur um akute Notfälle, sondern unterstützt uns bei Gefährdungsbeurteilungen, Sicherheitsbegehungen, Unfallanalysen sowie bedarfsorientiert bei weiteren Problemen. Unsere Mitarbeiter*innen können sich jederzeit ärztlich beraten lassen. Darüber hinaus werden auch Vorsorgemaßnahmen angeboten wie etwa Impfungen. Des Weiteren veranstalten wir spezielle Gesundheitstage, um unsere Mitarbeiter für einschlägige Themen zu sensibilisieren, ihnen Denk- und Handlungsanstöße und im Bedarfsfall konkrete Tipps für eine gesündere Lebensweise zu geben.



Im Rahmen der Gesundheitstage werden diverse Module angeboten, vom Mini Check-up über Schilddrüsen- und Hautscreenings bis zu Vortragsreihen zu Darmkrebsvorsorge, Sucht- und Präventionsmaßnahmen. Unsere Betriebssportgruppe kümmert sich unterdessen um das sportliche Wohl unserer Mitarbeiter*innen und organisiert verschiedene Kurse wie Rückentraining, Yoga, Pilates oder Tischtennis. Und nicht zuletzt bieten wir unseren Mitarbeitern*innen die Möglichkeit, sich während der Arbeitszeit bei einer staatlich geprüften Masseurin in Behandlung zu begeben.



Über die JobRad GmbH können die Mitarbeiter*innen von JAB ANSTOETZ ein Dienstrad leasen, das zu ihrer freien, auch privaten Verfügung steht. Dabei werden bis zu 40 Prozent des Ladenpreises eingespart – ein weiterer Anreiz, den Weg zur Arbeit klimafreundlich und gesundheitsfördernd zurückzulegen.

Weil so viele Mitarbeiter*innen am Jobrad-Modell teilnehmen, wurden in letzter Zeit an zentralen Stellen im Unternehmen zwei zusätzliche überdachte und mit Solarlampen beleuchtete Fahrradparkplätze eingerichtet, die gemäß den Richtlinien der Jobrad-Diebstahlversicherung über stabile, im Boden verankerte Bügel verfügen.



Mit Begeisterung beteiligt sich unsere Betriebssportgemeinschaft an der Veranstaltung „Stadtradeln“ in Bielefeld, einer Kampagne des Netzwerks Klima-Bündnis. Ziel ist es, in einem vorgegebenen Zeitraum als Gruppe oder als Individuum möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen und damit die eigenen CO₂-Emissionen und die der teilnehmenden Kommune zu senken.





SOZIALES ENGAGEMENT

4.1 Matthias Anstoetz Stiftung	41
4.2 Unterstützung von Hilfsbedürftigen in Krisengebieten	41
4.3 eeWerk – Zusammenarbeit mit Menschen mit Beeinträchtigung	42
4.4 Verein zur Förderung internationaler Studierender in Bielefeld	42
4.5 Aktion Lichtblicke	43
4.6 Wir spenden Stoffe	43
4.7 DKMS-Knochenmarkspenderdatei	43
4.8 Bielefelder Bürgerstiftung	43
4.9 KAUSA	43



4.1 Matthias Anstoetz Stiftung

Von Heinz Anstoetz 1979 zu Ehren seines Vaters gegründet, unterstützt die gemeinnützige Stiftung bedürftige Menschen in Entwicklungsländern. Leuchtturmprojekt ist die „Jeevan Jyoti School“ in Varanasi. Die Stiftung hat dort im Laufe der Jahre einen großen Komplex mit mehreren Schulen errichtet, darunter ein Internat für etwa 200 sehbehinderte Mädchen, die in ihren Familien keine Zukunftsaussichten hätten. Hinzu kommt eine Schule für Mädchen und Jungen mit mehrfacher Behinderung und eine allgemeinbildende Tagesschule für 530 Kinder, in der etwa 30 sehbehinderte Kinder inklusiv unterrichtet werden.

Die Stiftung fördert zahlreiche weitere Projekte, darunter Hostels, Schulen und ein Kinderkrankenhaus im nordindischen Bistum Tezpur. Auch eine Siedlung mit 70 Einfamilienhäusern, in denen mittellose Großfamilien ein neues Zuhause gefunden haben, ist in der Region entstanden.



4.2 Unterstützung von Hilfsbedürftigen in Krisengebieten

Die zu verzeichnenden politischen Ereignisse betreffen uns alle. Krieg in der Ukraine ist ein tägliches Thema in den Medien.

Die JAB ANSTOETZ KG hat zu Spendenaktionen aufgerufen, um die geflüchteten Kinder in Slupca, Polen zu versorgen. Dafür wurde eine Liste mit benötigten Utensilien aufgesetzt und ausgehangen. Alternativ konnten auch Geldbeträge an die Gemeinde in Slupca überwiesen werden, dessen Mitarbeiter sich vor Ort um die Beschaffung der Lebensmittel kümmern. Des Weiteren wurde immer wieder auf Spendenaktionen aufmerksam gemacht, wie z.B. für den Bau eines Dorfes in Chmelnyzkyj für entkommene Waisenkinder aus Mariupol und Charkiw.





4.3 eeWerk – Zusammenarbeit mit Menschen mit Beeinträchtigung

Inklusion und Integration werden in unserer Zeit wachsend bedeutender. Die JAB ANSTOETZ Group (Living) arbeitet deswegen seit über 3 Jahren mit dem eeWerk in Lemgo zusammen.

Das eeWerk gehört der Stiftung Eben-Ezer an und versteht sich als Diakonie für ein Leben in Vielfalt. Angelehnt an den Ort Eben-Ezer aus 1. Samuel 7,12, wo Gott das Leben schützt und bewahrt, schafft die Stiftung eine sichere Atmosphäre, geschmückt mit Respekt und Verantwortung.

Neben der Arbeit mit beeinträchtigten Menschen, befasst sich die evangelische Stiftung außerdem mit Jugend- und Kinderversorgung, sowie der Betreuung von älteren Menschen.

Für den Bereich JAB ANSTOETZ Systems, Plisseeproduktion, packen die Mitarbeitenden der Werkstatt unterschiedliche Montagebeutel zusammen. Außerdem sind sie auch für das Verknüpfen mancher Einzelteile zuständig.

JAB ANSTOETZ sendet die Komponenten an das eeWerk, wo diese auch gelagert werden. Mitarbeiter*innen können nach Stücklisten darauffolgend die Montagebeutel packen. Des Weiteren werden die fertig gepackten Beutel an uns versandt und zu den jeweiligen Anlagentypen zugeordnet. Sobald der Meldebestand erreicht ist, bekommen wir eine Benachrichtigung und liefern das beanspruchte Material nach.

Diese aufwendige Beschäftigung wird uns von den Mitarbeitenden des eeWerk abgenommen und gewissenhaft erledigt. Auf diesem Wege unterstützt JAB ANSTOETZ das inkludierte Arbeiten und schafft für Menschen mit Behinderung einen geregelten Tagesablauf.



4.4 Verein zur Förderung internationaler Studierender in Bielefeld

Dem Verein und auch uns als förderndes Mitglied liegt es am Herzen, dass internationale Studierende in Bielefeld ankommen. Der Verein VISIB hat sich zum Ziel gesetzt internationalen Studierenden und Gastwissenschaftler*innen bei Schwierigkeiten in Bielefeld zu helfen, Beziehungen von internationalen Studierenden und Gastwissenschaftler*innen zu den Menschen der Region zu fördern, internationale Studierende in Notlagen zu unterstützen, bei Problemen im Studium und im Alltag praktisch zu unterstützen oder auch ein alternatives Freizeit- und Kulturprogramm zu gestalten, das das Land NRW in den Mittelpunkt setzt.



4.5 Aktion Lichtblicke

Im Rahmen dieser Aktion unterstützt die JAB ANSTOETZ Group (Living) Kinder, Jugendliche und Familien in Nordrhein-Westfalen, die materiell, finanziell oder seelisch in eine Notlage geraten sind. Die Aktion wurde von den 45 Lokalradios der Landes-, Caritas- und Diakonieverbände ins Leben gerufen und erzielt jährlich Spendengelder in Millionenhöhe.

4.6 Wir spenden Stoffe

Aus den großen Lagerbeständen wird regelmäßig Ware für „sew a smile“, eine breitenwirksame Nähaktion zugunsten Geflüchteter, für lokale Kirchen und Kindergärten sowie für Sonderaktionen verschiedener Einrichtungen (Krankenhäuser, Behindertenwerkstätten, soziale Einrichtungen) gespendet.

4.7 DKMS-Knochenmarkspenderdatei

Eine Stammzellenspende kann Leukämiekranken das Leben retten, wenn beizeiten ein passender Spender gefunden wird. Viele unserer Mitarbeiter*innen sind bei der Deutschen Knochenmarkspenderdatei registriert.

4.8 Bielefelder Bürgerstiftung

Die Bielefelder Bürgerstiftung ist ein Bündnis für zivilgesellschaftliches Engagement. Mit unserer Gold-Patenschaft fördern wir Projekte, die Mensch und Umwelt direkt vor Ort zugutekommen, beispielsweise die Pflanzaktion „Unser Baum für Bielefeld“ oder auch der jährliche Adventskalender. Der Erlös wird für Kinder- und Jugendkultur-Projekte verwendet.

4.9 Kausa

Die Koordinierungsstelle Ausbildung und Migration – KAUSA – unterstützt seit 1999 Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund, junge Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund sowie deren Eltern bei allen Belangen rund um das Thema Ausbildung. Deutschlandweit sind KAUSA-Projekte wichtige Anlaufstellen auf regionaler und landesweiter Ebene. Junge Menschen mit Migrationshintergrund haben unter anderem in unserem Betrieb BW Bielefelder Werkstätten feste Arbeitsplätze gefunden.





UNTERSTÜTZUNG UND FÖRDERUNG DES HANDWERKS

5.1 Meisterschulen	45
5.2 Ausbildungsinitiative "Das ist Bodenhandwerk"	45



5.1 Meisterschulen

Seit Januar 2020 ist der Meistertitel im Handwerk Raumausstatter wieder Voraussetzung, um einen Betrieb selbstständig zu führen. Die Meisterpflicht fördert die Attraktivität des Berufs und führt zu einem höheren Ansehen in der Gesellschaft, und nicht zuletzt gewährleistet sie hochwertige Qualität in der Ausführung. Um den Meisterschülern ein attraktives Arbeits- und Entwicklungsumfeld zu ermöglichen, unterstützen wir zehn Raumausstatterschulen mit Stoffen, Teppichen, Tapeten und allem, was sonst benötigt wird. Den Teilnehmern der Meisterkurse steht das komplette Markenportfolio zur Verfügung. Wir geben den Gesellinnen und Gesellen das Rüstzeug für ihre Ausbildung an die Hand und sponsern das benötigte Material mit einem Betrag von bis zu 500 Euro.



5.2 Ausbildungsinitiative „Das ist Bodenhandwerk“

Die Initiative „Das ist Bodenhandwerk“ ist ein Zusammenschluss mehrerer Handwerksbetriebe der Bodenbelagsbranche. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, die Berufszweige des bodenlegenden Handwerks attraktiver darzustellen und in den kommenden Jahren Auszubildende sowie Praktikanten für Betriebe in ganz Deutschland zu akquirieren.



SONSTIGES ENGAGEMENT

6.1 Energetische Aspekte bei Umbaumaßnahmen	47
6.2 Heizkosten sparen durch textiles Einrichten	47
6.3 Resteverwertung mit Sinn	47
6.4 Bielefelder Kunstverein	48
6.5 Engagement im Bündnis Ostwestfalen	48
6.6 WEGE	48
6.7 DKAB	48



6.1 Energetische Aspekte bei Umbaumaßnahmen

Bei allen Renovierungsarbeiten und Umbaumaßnahmen werden in der JAB ANSTOETZ Group (Living) auch energetische Aspekte beachtet. Dies ist Bestandteil unserer Umweltpolitik. Wir achten darauf, dass Heizkörper nicht verdeckt werden und setzen die Thermostoffe aus unserer eigenen Kollektion ein.

6.2 Resteverwertung mit Sinn

Lederreste, die beim Zuschnitt der Möbelproduktion bei den BW Bielefelder Werkstätten anfallen, werden an unterschiedliche Produzenten weitergegeben. Diese Unternehmen fertigen dann aus den Resten Portemonnaies, Schlüsselanhänger oder verschiedene andere kleine Mitbringsel.

6.3 Heizkosten sparen durch textiles Einrichten

Die JAB ANSTOETZ Group (Living) möchte seinen Kunden und auch den Endverbraucher mit einer ausgearbeiteten Kampagne aufzeigen, dass auch mit den einfachsten Mitteln bereits Energie gespart werden kann.

Mit einem professionell geplanten Konzept können Heizkosten gespart und der CO₂-Ausstoß gesenkt werden. Angesichts der aktuellen politischen Situation und der zu erwartenden Teuerungsraten im Energiesektor ein überzeugendes Argument. Selbst Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck erwähnte bei seinem Aufruf zum Energiesparen die Vorhänge: „Wenn man die Wohnung heizt und abends die Gardinen zuzieht, spart man bis zu fünf Prozent Energie“, erläutert er.

Folgende Sortimente der JAB ANSTOETZ Group (Living) wirken sich spürbar auf das Wärmeempfinden und damit auf die Heizkosten aus: Wohntextilien, innenliegender Sonnenschutz, Teppichboden und Teppiche.

6.4 Bielefelder Kunstverein

Der Bielefelder Kunstverein versteht sich als ein Ort der Präsentation und der Diskussion zeitgenössischer Kunst und ihres Bezugs zum Leben und Denken. Der Kunstverein trägt wesentlich zum Profil Bielefelds als Kulturstadt bei.

1929 aus einer Bürgerinitiative von Kunstfreunden entstanden, feierte der Verein bei freiem Eintritt in alle Ausstellungen und Events vor drei Jahren sein 90-jähriges Bestehen.



6.5 Engagement im Bündnis Ostwestfalen

Im November 2018 schlossen sich mehrere namhafte Unternehmen aus der Region Ostwestfalen-Lippe im Bündnis Ostwestfalen zusammen. Wichtigstes Ziel dieses Bündnisses war es, den zu diesem Zeitpunkt finanziell angeschlagenen Fußballverein DSC Arminia Bielefeld vor der drohenden Insolvenz zu bewahren – unter anderem durch den Kauf von Anteilen an der Schüco-Arena, dem Stadion des Vereins. Ein Bündnis dieser Art ist im deutschen Profifußball einzigartig. Denn die beteiligten Unternehmen verfolgen weder klassische Sponsoring-Interessen noch das Ziel, sich finanziell am Verein zu beteiligen. Stattdessen will das Bündnis Ostwestfalen Arminia Bielefeld als Kulturgut und wichtigen Standortfaktor für Bielefeld und die Region Ostwestfalen-Lippe erhalten. Aus dem Bündnis ist ein partnerschaftlicher Austausch zwischen dem Verein und den Unternehmen erwachsen, bei dem beide Seiten voneinander lernen und sich gegenseitig stärken.



6.6 WEGE

Als kommunale Wirtschaftsförderung der Stadt Bielefeld engagiert sich die WEGE mbH für alle Unternehmen in Bielefeld wie auch z.B. JAB ANSTOETZ. Die WEGE ist das Bindeglied zwischen Stadtverwaltung und Wirtschaft. Als Partnerin steht sie Unternehmen und neuen Gründer*innen zur Seite und unterstützt bei allen standortrelevanten und betrieblichen Anliegen.



6.7 DKAB

Bielefelder Unternehmen und die städtische Wirtschaftsförderung WEGE mbH arbeiten in einem gemeinsamen Standortprojekt daran, die regionale und überregionale Sichtbarkeit zu verstärken. Gemeinsam wollen sie noch bekannter machen, welche Marktführer, Marken und Produkte aus Bielefeld kommen und welche Unternehmen als attraktive Arbeitgeber innovativ und erfolgreich wirtschaften.

JAB ANSTOETZ, als eines der rund 120 Partnerunternehmen, profitiert zugleich vom kollegialen Austausch im Sinne des Networkings zu unternehmensrelevanten Themen – live und in digitalen Formaten. Damit hat sich DAS KOMMT AUS BIELEFELD zu einem der größten Netzwerke für die Bielefelder Wirtschaft entwickelt.



JAB

ANSTOETZ
GROUP



JAB ANSTOETZ Group



@jabanstoetz



JAB ANSTOETZ Group



JAB ANSTOETZ Group

JAB JOSEF ANSTOETZ KG | Potsdamer Straße 160 | D-33719 Bielefeld | +49 (0) 521 2093-0 | www.jab.de